

beiterklasse und die werktätigen Bauern an der Machtausübung zu beteiligen, den Staatsapparat zu verändern, mehr und mehr die allseitigen Erfahrungen der sozialistischen Gesellschaft zu übernehmen und stärker die Erkenntnisse des wissenschaftlichen Kommunismus zur Grundlage des Handelns zu machen. —*
nationale Befreiungsbewegung

Nichtproduktionsphäre: Bereiche und Zweige der Volkswirtschaft, die nicht unmittelbar an der Produktion materieller Gebrauchswerte beteiligt, aber für die Kontinuität des Reproduktionsprozesses unerlässlich sind. Dazu zählen die kulturelle, soziale und gesundheitliche Betreuung der Bevölkerung, Bildungswesen, die Versorgung mit kommunalen Dienstleistungen, wissenschaftliche Einrichtungen, die staatliche Verwaltung einschließlich Verteidigung sowie gesellschaftliche Reineinkommenorganisationen. Die Unterhaltungskosten für die N. werden aus dem Nationaleinkommen, hauptsächlich aus dem gesellschaftlichen Reineinkommen, gedeckt. Die materiellen staatlichen Aufwendungen für den Unterhalt der Einrichtungen zur kulturellen, sozialen und medizinischen Betreuung der Bevölkerung bilden den Fonds der gesellschaftlichen Konsumtion. In den industriell entwickelten Ländern steigt der Anteil der in der N. beschäftigten Personen an der Zahl der Gesamtbeschäftigten. In der DDR ist er von rd. 14% im Jahre 1952 auf fast 20% im Jahre 1971 gestiegen. In den sozialistischen Ländern geht der Anteil der Beschäftigten im Staatsapparat zurück, während der Anteil der Arbeitskräfte z. B. im Volksbildungs- und Gesundheitswesen wächst. Da in der

DDR keine großen Reserven an Arbeitskräften vorhanden sind, muß sich das Wachstum der Zahl der Beschäftigten und der Ausgaben in der N. im Rahmen der perspektivisch vorgesehenen ökonomischen Entwicklung vollziehen.

Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen —>■ *Kernwaffensperrvertrag*

NOK —>■ *Nationales Olympisches Komitee der DDR*

Nordatlantikpakt (North Atlantic Treaty Organization; NATO): imperialistischer Militärpakt, der sich gegen die sozialistischen Staaten, gegen die jungen Nationalstaaten, gegen die nationale Befreiungsbewegung sowie gegen die demokratische Bewegung in den Mitgliedsländern des Paktes selbst richtet. Der N. wurde am 4. 4.1949 in Washington zwischen Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Island, Italien, Kanada, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal und den USA auf zunächst 20 Jahre abgeschlossen, 1952 traten ihm Griechenland und die Türkei, 1955 die BRD bei. Die NATO ist das Kernstück des imperialistischen Kriegspakt-systems; sie ist ein in sich geschlossener Mechanismus und erstreckt sich unter zentraler Leitung der USA über die ganze kapitalistische Welt. Seit der Existenz dieser vorrangig-militärischen Koalition der wichtigsten imperialistischen Mächte unter der Vorherrschaft der USA ist der Friede in Europa permanent bedroht. Durch die NATO wurde Westeuropa zu einem Atomwaffenarsenal, das mehr als 7000 Kernsprengköpfe umfaßt. Mit Hilfe der NATO gelang es den USA, das westeuropäische Öko-